

# Modalverben - Empfehlung + Vermutung

## Bildung

Das Verb "sollen" drückt eine Empfehlung, eine Vermutung oder einen Auftrag aus.

sollen	
Präsens	
<b>ich</b>	soll
<b>du</b>	sollst
<b>er</b>	soll
<b>wir</b>	sollen
<b>ihr</b>	sollt
<b>sie</b>	sollen
Präteritum	
<b>ich</b>	sollte
<b>du</b>	solltest
<b>er</b>	sollte
<b>wir</b>	sollten
<b>ihr</b>	solltet
<b>sie</b>	sollten
Partizip II	
	gesollt
Konjunktiv II	
	sollte

## Verwendung

**Modalverben** modifizieren ein Verb. Sie werden mit dem Infinitiv des Vollverbs verwendet.

**Beispiel:**

Du **sollst** leise sein.

Im Präsens und Präteritum wird die finite Form verwendet, im Perfekt die infinite Form.

Präsens	Präteritum	Perfekt
Er <i>soll</i> arbeiten.	Er <i>sollte</i> arbeiten.	Er hat arbeiten <i>sollen</i> .

Ersatzinfinitiv für Partizip Perfekt: In den zusammengesetzten Zeiten wird das Partizip Perfekt durch den Infinitiv Präsens ersetzt, wenn es unmittelbar nach einem Infinitiv steht.

**Beispiel:**

Er hat **lernen sollen**. NICHT: Er hat lernen gesollt.

Modalverben können auch ohne Vollverb verwendet werden.

**Beispiel:**

Das **sollst** du nicht! Oder: Das **sollst** du nicht tun.

Gibt es kein Vollverb, wird im Perfekt das Partizip II des Modalverbs verwendet.

**Beispiel:**

Das hat sie nicht *gesollt*.

## Bedeutung

Das Verb "sollen" wird verwendet, um Aufforderungen oder Empfehlungen auszudrücken.

**Beispiel:**

Ihr **sollt** eure Zimmer aufräumen!

Du **sollst** nicht rauchen!

Für eine Empfehlung wird häufig der Konjunktiv II Präteritum verwendet.

**Beispiel:**

Wir **sollten** uns beeilen.

Du **solltest** langsamer fahren.

"Sollen" kann auch verwendet werden, wenn der Sprecher nicht sicher ist, ob seine Aussage wahr ist.

**Beispiel:**

In diesem Haus **soll** es Geister geben. (Ich habe das Gerücht gehört).

Wir **sollten** bald in Hamburg ankommen. (Ich kann es nicht sicher sagen.)